

Vereinbarung zur Bildung der Samtgemeinde Leinebergland (Stand 22.10.2014)

Die bisherigen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinden Duingen und Gronau (Leine) vereinbaren, nach zuvor erfolgten Zusammenschlüssen, die Bildung einer neuen Samtgemeinde.

Der Flecken Duingen (neu), der Flecken Eime und die Stadt Gronau (neu) bilden zukünftig gemeinsam eine Samtgemeinde mit dem Namen

Samtgemeinde Leinebergland

Ziel dieser Samtgemeinde ist es:

- durch Fusion der bisherigen Gemeinden, die Grundlage einer schlanken und wirtschaftlichen, aber weiterhin ortsnahen Verwaltungsstruktur zu erstellen.
- die Auswirkungen des demografischen Wandels mit den Einwohnerrückgängen und Finanzverlusten durch Synergieeffekte aufzufangen.
- eine Steigerung der wirtschaftlichen Möglichkeiten durch Bündelung der Finanzkraft zu erreichen und zu sichern.
- das vorhandene Standort-, Tourismus- und Wirtschaftspotential zu bündeln, zu stützen und zu stärken, um vorhandene Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen.
- dauerhaft eine leistungsfähige und ortsnahe kommunale Daseinsvorsorge zum Wohle des kompletten Raumes und damit der hier wohnenden Bevölkerung zu sichern und auszubauen.
- lebenswerte Perspektiven künftiger Generationen und aller Altersstufen zu schaffen und dadurch eine umfängliche Daseinsvorsorge zu ermöglichen.
- die örtlichen Bildungs-, Freizeit- und Gesundheitseinrichtungen, den sich ändernden Strukturen anzupassen und dadurch die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit zu fördern.
- gewachsene Ortsidentitäten zu bewahren und die örtliche Kultur-, Sport-, Senioren- und Sozialarbeit zu fördern.
- das ehrenamtliche Engagement der örtlichen Akteure anzuerkennen, zu bestärken und in der Fortentwicklung aktiv zu unterstützen.
- den Klima- und Umweltschutz, unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, weiterhin zu entwickeln und auszubauen.